

Fragebogen zur BARF-Futterplanerstellung

Um für Ihr Tier einen individuellen Futterplan zu erstellen, werden einige Informationen benötigt.

In diesem Fragebogen sind entsprechende Fragen formuliert und mit Textfeldern und Auswahlfelder für Sie vorbereitet.

Nehmen Sie sich bitte die Zeit und füllen den Fragebogen vollständig aus.

Am Ende des Fragebogens haben Sie die Möglichkeit zusätzliche Informationen, Anmerkungen und Wünsche zu benennen. Gleiches gilt, falls Ihnen etwas fehlte.

Für einen individuellen Futterplan ist es notwendig, dass alle Fragen beantwortet werden und möglichst viele Informationen von Ihnen zur Verfügung gestellt werden.

Den ausgefüllten Fragebogen schicken Sie bitte zusammen mit zwei Fotos von Ihrem Tier (stehend von oben und einmal stehend von vorne) an:

info@tierheilpraxis-link.de.

Sie erhalten von mir die Rechnung für die Erstellung des Futterplanes im Anschluss. Nach Eingang Ihrer Zahlung werde ich den für Ihr Tier zusammengestellten Futterplan erstellen.

Wünschen Sie eine persönliche Beratung haben Sie am Ende die Möglichkeit dieses mit auszuwählen.

Herzlichen Dank!

Wird vom THP ausgefüllt:

Kundennummer:

Patientennummer:

1. Angaben zum Besitzer

Vor- und Nachname:

Adresse:

E-Mail-Adresse:

Telefonnummer:

2. Angaben zum Tier

Name des Tieres:

Alter:

Rasse:

Gewicht:

Befindet sich das Tier im Wachstum?

Ja Nein

Geschlecht:

M W

Hormonstatus:

Gewichtszustand

Ist Ihr(e) Katze / Hund...?

3. Angaben zum Futter und Fressverhalten

Aktuelles Futter

Welches Futter bekommt Ihr Tier derzeit? (Mehrfachnennung möglich)

- Trockenfutter Nassfutter selbstgekochtes Futter
 BARF (Rohfutter)

Seit wann bekommt es dieses Futter?

Wie viel Futter bekommt es pro Tag (in gr.)?

Details zum aktuellen Futter

Aktuelles Futter (Futtermarke, Bestandteile, Nahrungsergänzungsmittel, usw.)

Im Falle von BARF: Bitte geben Sie die ungefähre, bisherige Aufteilung an pflanzlichen zu tierischen Produkten in % an und die Zusätze. Füttern Sie schon Innereien und Fett?

Bei Fertigfutter: Bitte nennen Sie die genaue Produktbezeichnung.

Wie ist der Appetit Ihres Tieres?

Wie ist das Fressverhalten Ihres Tieres?

Bekommt Ihr Tier Trockenkautartikel? (Wenn ja, welche? Wie oft?)

Wie ist die Kotbeschaffenheit Ihres Tieres?

Ist der Stuhlgang manchmal mit Schleim überzogen? Ja Nein

Sind im Stuhl manchmal unverdaute Bestandteile enthalten? Ja Nein

Ist gelegentlich Blut im Stuhl zu sehen? Ja Nein

Bei BARF: Hat Ihr(e) Katze / Hund gelegentlich Knochenkot? Ja Nein

Hundehalter: Sind die Analdrüsen regelmäßig verstopft? Ja Nein

Warum möchten Sie auf BARF umstellen?

4. Angaben zum Temperament / Verhalten Ihres Tieres

Wie oft / wie lange gehen Sie mit Ihrem Hund spazieren?

Ist Ihre Katze Freigänger / hat sie Auslauf?

Wie viele Stunden hält sich Ihr Tier täglich bei Tageslicht unter freiem Himmel auf?

Hintergrund dieser Frage ist die Versorgung mit Vitamin D (UV-Strahlung)

Betreiben Sie Sport mit Ihrem Hund?

Ja Nein

Wenn ja welche Sportarten? Wie viele Stunden pro Woche?

Wie ist das Temperament Ihres Tieres?

Beschreiben Sie den Charakter Ihres Lieblings:

Sucht Ihr Tier eher die Wärme oder die Kälte?

Das können Sie am Verhalten des Tieres festmachen: liegt es gern auf Fliesen? Legt es sich lieber direkt neben die Heizung? Friert es schnell? Ist ihm tendenziell zu warm?

Wärmesuchend Kältesuchend

5. Gesundheit, Krankheits- und Fütterungshistorie

Wird Ihr(e) Katze / Hund regelmäßig entwurmt?

Ja Nein

Wenn ja, womit? Wie oft? Wann zuletzt?

Bekannte Allergien / Unverträglichkeiten?

Ja Nein

Wenn ja, welche?

Wie wurden diese festgestellt?

*Bitte bei Auswahl „Sonstiges**“:*

Zeigt Ihr Tier Auffälligkeiten bzgl. des derzeitigen Futters?

Ja Nein

Wenn ja, welche?

Ist Ihr Tier chronisch krank?

Ja Nein

Wenn ja, beschreiben Sie im Folgenden bitte die Krankheitsgeschichte.

Gehen Sie bitte so ausführlich wie möglich und bekannt auf die Symptomatik, die gestellte Diagnose, die bereits erfolgte Behandlung und Medikation ein.

Haben Sie bereits Laborergebnisse von Blut- und/oder Kot-Untersuchungen, möchte ich Sie bitten diese nach Möglichkeit ebenfalls mit zu übersenden.

6. Angaben zum bestellten Futterplan

Welche Art Futterplan wünschen Sie?

Erklärung:

Wochenplan

(täglich wechselnde Komponenten bei Fleisch, Innereien, Knochen, Gemüse/Obstanteil)

Komplettfutter

(einmalige Zubereitung einer Mischung aus allen Komponenten für mehrere Tage oder Wochen, Portionierung und Einfrieren der einzelnen Komplettmahlzeiten). Vor allem für kleine Hunde ist es eine Zeitersparnis, aber auch für größere Tiere durchaus praktisch, weil man nicht täglich Zutaten einzeln portionieren muss.

Wie viele Mahlzeiten sollen pro Tag verfüttert werden?

Möchten Sie im Futterplan einen Fastentag eingebaut haben? Ja Nein

Wenn ja, wann?

Erklärung:

Fastentag ist ohne jegliches Futter. Für Katzen nicht möglich! Für Hunde erst im Alter von 1 Jahr möglich, aber kein Muss.

Möchten Sie einen fleischfreien Tag eingebaut haben? Ja Nein

Für Katzen nicht empfehlenswert, für ausgewachsene Hunde möglich, aber kein Muss.

Möchten Sie Getreide füttern? Ja Nein

Für Katzen nicht empfehlenswert, für Hunde möglich, aber kein Muss.

Möchten Sie Milchprodukte füttern? Ja Nein

Für Katzen nicht empfehlenswert, für Hunde möglich, aber kein Muss.

Möchten Sie Pansen / Blättermagen füttern? Ja Nein

Für Katzen nicht üblich, für Hunde möglich, aber kein Muss.

Darf (See)Fisch im Futterplan integriert werden? Ja Nein

Soll Ihr(e) Katze / Hund Knochen bekommen? Ja Nein

Sollten Sie auf den Zusatz von Knochen verzichten wollen, wird ein Calciumsupplement in den Futterplan integriert!

Bitte wählen Sie im Anschluss ob die Knochen gewolft – am Stück sowie die Art der Knochenzusammensetzung aus. Bei Komplettfutter sind nur weiche und gewolft Knochen möglich!

Harte Knochen: z.B. Lammrippe, Rinderbrustbein - Weiche Knochen: z.B. Hühnerhälse, Enten- und Hühnerkarkassen.

Art der Knochen? gewolft am Stück
 harte Knochen weiche Knochen gemischte Knochen

Für Hunde-Welpen: wollen Sie Welpenbrei füttern?

Ja Nein

Ja, ohne Getreide

Welpenbrei besteht aus Ziegenmilch, etwas Getreide, Slippery Elm, Eigelb, Honig & Öl

Möchten Sie bestimmte Fleischsorten meiden?

Auf wie viele Tage pro Woche sollen etwaige Zusätze verteilt werden?

Wenn krankheitsbedingt oder bei Halterwunsch sehr viele Zusätze eingesetzt werden, ist eine Verteilung auf wenige Tage ggf. nicht möglich. Diese Frage entfällt bei Komplettfutter.

Möchten Sie bestimmte Zusätze **AUF KEINEN FALL** füttern?

z. B. Bierhefe, Lebertran, Kräuter, Algen

Sollen bestimmte Zusätze **UNBEDINGT** im Plan integriert werden?

Auf wie viele Tage pro Woche sollen Komponenten wie Innereien und Knochen verteilt werden?

Ideal: 3 Tage. Diese Frage entfällt bei Komplettfutter.

Wie hoch ist der durchschnittliche Fettgehalt des von Ihnen verwendeten Muskelfleischs in %?

In BARF-Shops wird häufig recht mageres Fleisch verkauft, auch Hähnchen, Wild oder Kaninchen ist sehr mager. Erfragen Sie diesen Wert beim Händler.

Bei Auswahl Sonstiges bitte erläutern:

Weitere Bemerkungen, Kommentare und Wünsche von Ihrer Seite?

Sie können die Fotos separat per Mail versenden oder auch hier jetzt einfügen:

Foto 1 – Tier von vorne, stehend fotografiert

Foto 2 – Tier von oben, stehend fotografiert

7. Zusätzliche Anmerkungen

Rechtliche Informationen zur Beauftragung

Wie bereits in den AGB ausgeführt, gilt ein Haftungsausschluss für den Futterplan.

Nährwertdeckung

Bei BARF-Futterplänen werden gewöhnlich die derzeit gültigen wissenschaftlichen Bedarfswerte für Hunde und Katzen gemäß National Research Council (NRC) bei einigen Nährstoffen nicht erreicht. Dies betrifft bei ausgewachsenen Tieren insbesondere den Zink- und Manganbedarf, bei Tieren im Wachstum zusätzlich noch den Calcium- und Phosphorbedarf. Ein tatsächlicher Mangel an diesen Nährstoffen kann beim Tier gesundheitliche Folgen nach sich ziehen. Zu beachten ist jedoch, dass die genannten Bedarfswerte eine Bioverfügbarkeit der Nährstoffe von nur 10-50 % berücksichtigen, also davon ausgegangen wird, dass 50-90 % des aufgenommenen Nährstoffs nicht vom Körper resorbiert werden. Tierhalter, die BARF betreiben, gehen daher für gewöhnlich davon aus, dass ein Futterplan, der sich am Aufbau eines Beutetiers orientiert, trotz der Nichterfüllung einiger NRC-Bedarfswerte keine Mangelerscheinungen hervorruft, weil sie unterstellen, dass die Nährstoffe bei BARF besser aufgenommen werden, die zuvor erwähnte Bioverfügbarkeit also höher ist als es in den NRC-Bedarfswerten berücksichtigt ist.

Ja, ich wünsche einen Futterplan nach dem BARF-Prinzip und bin mir darüber bewusst, dass einige wissenschaftliche Bedarfswerte ggf. dabei nicht erfüllt werden.

Möchten Sie im Anschluss eine zusätzliche Beratung*

Ja Nein

bei Ihnen vor Ort telefonisch

Anmerkung: eine zusätzliche Beratung bei Ihnen vor Ort ist mit zusätzlichen Kosten verbunden

Ort des Kunden:

Datum:

Vielen Dank für die Beauftragung!

Sie erhalten Ihren Futterplan nach Eingang Ihrer Zahlung innerhalb von -1- Woche per E-Mail.